

THEMA JUGEND, Heft 3/2014 erschienen: FREIRAUM UND KONTROLLE

Wie steht es um die Jugendlichen, mit denen Sie beruflich zu tun haben? Stehen sie unter ständiger (Leistungs-)Kontrolle und gesellschaftlichem Normierungsdruck oder lassen sie sich treiben und genießen ihre Freiheit?



Wahrscheinlich ein Stück von beidem. Einerseits gibt es die Meinung, dass Jugendliche heute durch G8, Ganztage und unendlich viele andere Angebote „überpädagogisiert“ werden und ihnen kaum noch Raum zur freien – auch fehlerfreundlichen – Entfaltung bleibt. Andererseits berichten Jugendliche aus dem eigenen sozialen Nahraum auch heute noch von ausgedehntem, zweckfreiem Zusammensein mit ihren Freund/-innen.

In dieser Ausgabe von THEMA JUGEND geht es um die Jugend zwischen Freiraum und Kontrolle. Nora Gaupp und Christian Lüders klären in ihrem Artikel, was die Jugendforschung über die Jugendlichen von heute aussagen kann und was nicht. Eva Bolay stellt im Interview dar, wie sich das Gehirn in der Pubertät verändert. Anselm Böhmer erläutert, wie Jugendliche sich öffentlichen Raum aneignen und welche Bedeutung dieses – oft ungern gesehene – Verhalten für die Entwicklung hat. Christopher Roch formuliert, wie die Offene Kinder- und Jugendarbeit auf Ganztagschulen und gesellschaftliche Normierungen reagieren sollte. Drei Geschäftsführerinnen von anderen Landesstellen für Kinder- und Jugendschutz diskutieren darüber, welche Fragen heute im Jugendschutz virulent sind und wie er sich verändert. Das Thema der Ausgabe schwingt auch im Kommentar von Sarah Primus mit, die mehr Freiräume für junge Menschen fordert.

THEMA JUGEND kostet 2,- Euro pro Exemplar zzgl. Versandkosten.

Bestelladresse:

Katholische Landesarbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz NW e.V.
Salzstraße 8, 48143 Münster
Telefon: 0251 54027
Telefax: 0251 518609
E-Mail: info@thema-jugend.de

www.thema-jugend.de



Katholische
Landesarbeitsgemeinschaft
Kinder- und Jugendschutz
Nordrhein-Westfalen e. V.